

Wohnregion offeriert Probewohnen

Die dritte Auflage der Werbeaktion der Wirtschaftsförderung dauert bis zum Jahreswechsel

Um die Wohnregion Olten als eine der attraktivsten, bestgelegenen und kostengünstigsten Lagen in der Schweiz zu bewerben, startet das regionale Wohnmarketing eine weitere Offensive: Probewohnen während einer Woche an verschiedenen Orten.

Im Fokus stehen Pendler, die kurze Distanzen schätzen, Babyboomer, die zurück ins gut erschlossene Regionalzentrum drängen, und Familien, die preiswerten Wohnraum in intakter Umgebung suchen.

Im Frühling 2006 lancierte die Wirtschaftsförderung Region Olten mit der Stadt Olten sowie weiteren Projektpartnern – 22 Regionsgemeinden und Privatunternehmen – das Projekt wohnregionolten.ch. Die bisherige Bilanz ist positiv: Die Wohnmarketing-Kampagne der Region Olten mit konkreten Angeboten wie Probewohnen, Oltner Wohntage oder Get-Together-Events sowie flankierenden Kommunikationsmassnahmen haben Schlagzeilen gemacht und ein weitgehend positives Echo ausgelöst.

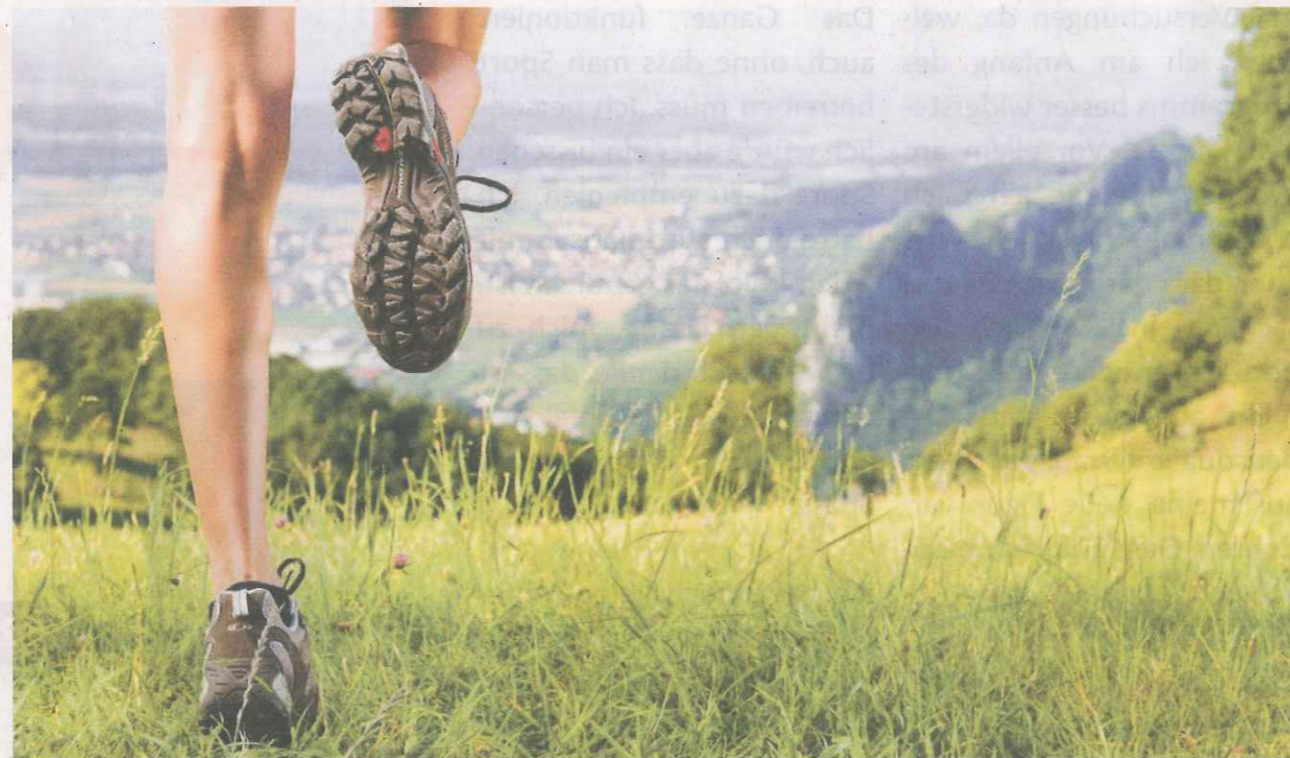
Steigende Einwohnerzahlen

2013 wurde zum zweiten Mal ein «Probewohnen» angeboten. Für viel Aufmerksamkeit sorgten zudem die Oltner Wohntage mit ihren speziell entwickelten Entdeckungstouren zu Fuss, per Flyer oder mit dem Segway.

Auch wenn sich der Einfluss auf das Image der Region nicht direkt messen



Auch Sänger Kunz kommt zum Probewohnen in die Region Olten.



Die Wohnregion Olten kombiniert urbanes Wohnen mit ländlicher Umgebung.

Fotos: ZVG

lässt: einerseits gibt es konkrete Fälle von Personen, die auf Grund der Kampagne hierher gezogen sind, und zweitens verzeichnen diverse Gemeinden einen Anstieg der Einwohnerzahlen.

Nachdem lange Zeit in der Region kaum neuer Wohnraum zur Verfügung stand, wird seit einigen Jahren stark gebaut. Die Region Olten kann nun unterschiedliche Wohnqualitäten anbieten: Vom innerstädtischen Wohnen in Bahnhofsnähe über Wohnen in Zentrumsnähe in den Nachbargemeinden der Stadt Olten bis hin zum Wohnen im Grünen in ländlicher Umgebung, aber trotzdem zentral. So etwa in der Stadt Olten durch die Neubaugebiete Chlyholz und Bornfeld, aber auch durch verdichtetes Bauen im Umfeld des Hauptbahnhofs sowie durch die 420 Wohnungen in SüdWest.

Somit können die Standortvorteile wie zentrale Lage und optimale ÖV-Verbindung auch verstärkt vermarktet werden. Hinzu kommt, dass auch die Zahl der Arbeitsplätze in den letzten Jahren gewachsen ist, insbesondere durch die SBB Cargo und die neue Betriebszentrale SBB mit gesamthaft über 1390 neuen Stellen. Ein zusätzliches kleines Ausrufezeichen

wird durch das «Weltwoche»-Gemeinderating 2015 gesetzt: Olten klassiert sich bezüglich Einkaufen, Kultur und Freizeit unter den Top Ten.

Entdecken, erleben und geniessen

Im laufenden Jahr gehen die Verantwortlichen erneut mit verschiedenen Angeboten in die Offensive. Dazu gehören einerseits die Get-Together-Events, Aktionen bei Unternehmen sowie das Probewohnen. Dieses einmalige Angebot, eine Woche kostenlos und gut betreut die Region Olten kennen zu lernen, dauert vom September bis Dezember 2015.

Die Auswahl ist gross, um das Wohnfeeling vor Ort hautnah entdecken zu können; in einer Loft, urban in einem Oltner Quartier oder in einer Wohnung im Grünen. Dazu gibts Voucher von lokalen Angeboten aus Kultur, Sport, Freizeit und Gastronomie. Anmelden für das kostenlose Probewohnen in der Region Olten kann man sich auf der Website wohnregionolten.ch.

Für das Bekanntmachen wird Unternehmen, Gewerbetreibenden und Gemeinden das Angebot mit Dispenser und Flyer sowie elektronisch zugestellt. Zudem sind

die Banner entlang der SBB-Linien sowie die Werbung an Bahnhöfen speziell auf Pendler ausgerichtet.

Erste Reservationen bereits erfolgt

Bereits liegen erste Buchungen vor: Ein Mitarbeiter der SBB Cargo, heute wohnhaft in Oberentfelden, hat die allererste Buchung getätigt und wird demnächst während einer Woche den Puls der Region spüren.

Die zweite Buchung läuft unter «Mundart Folk KUNZ». Der beliebte Schweizer Sänger Kunz lanciert morgen Freitag sein zweites Album und wird anschliessend für eine Woche die vielen Kleinode der Region Olten entdecken.

Das neue Album «Mundart Folk» ist roh, lebendig und fesselnd und bietet einen Song über Olten: «Wäge dir wörd e uf Oute zieh...» Gibt es einen schöneren Liebesbeweis, als für jemanden seine Heimat zu verlassen? Vermutlich nicht. Die erste Single des kommenden Albums «Mundart Folk» thematisiert augenzwinkernd das Beziehungsthema schlechthin und die Tatsache, wie sich Vorurteile in Luft auflösen und Pläne neu geschrieben werden, sobald es bebt in der Brust. MGT

Ausschreibung für die Solothurner Jahresausstellung

Für die 31. Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler zeichnet heuer der Kunstverein Olten verantwortlich. Noch bis 17. Oktober können Interessierte sich anmelden.

Die traditionsreiche und beliebte Ausstellung wird jährlich alternierend von den Kunstvereinen Solothurn und Olten organisiert und ist am jeweiligen Ort zu sehen. Sie wird diesmal vom 6. Dezember 2015 bis zum 17. Januar 2016 im Kunstmuseum Olten gezeigt. Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton wohnhaften oder heimatberechtigten Kunstschaffenden sowie Mitglieder der Kunstvereine Solothurn und Olten, der Kunstgesellschaft Grenchen und der Visarte Gruppe Solothurn. Anmeldeschluss ist Samstag, 17. Oktober (Poststempel). Die Modalitäten und Unterlagen sind der Website des Kunstvereins Olten zu entnehmen. Zum zweiten Mal wird der Auszeichnungspreis der Rentsch Stiftung Olten in Höhe von 6000 Franken vergeben. MGT www.kunstvereinolten.ch

Zwei witzige Filme im Kino Lichtspiele

Mit «Mr. Kaplan» (1. bis 3. Oktober) und «Star» (5. und 6. Oktober) zeigt das Arthouse-Kino Lichtspiele in Olten zwei witzige Filme mit Geschichten aus Uruguay und Russland.

In «Mr. Kaplan» geht es um den in Südamerika lebenden Juden Jacob Kaplan, der einen Deutschen und vermeintlichen Nazi auf spektakuläre Weise entführen will. Regisseur Álvaro Brechner erzählt in seiner Komödie zunächst von der bizarren und schliesslich gefährlichen Mission Kaplans.

Der Film «Star» dreht sich um eine aufgestellte, junge Moskauerin, die glaubt, ihr Körper würde nicht in allen Belangen dem entsprechen, was die Medien und die Werbung als Ideal vorführen. Also macht sich Mascha eine Liste mit jenen Dingen, die sie an sich ändern möchte, und versucht diese umzusetzen. MGT